

Kleine Kerle, grosses Geschäft

MIGROS Während sechs Wochen hat der orange Riese über 50 Millionen Nanos verteilt. Dies entspricht einem Umsatzvolumen von rund 1,2 Milliarden Franken.

NORMAN C. BANDI

Sie hat sie fast alle. Nur einer von total 51 Nanos fehlt der dreijährigen Tochter. Aber nicht irgendein Normalo, sondern der goldene Megachamp, einer von drei Supernanos, die es an den begehrten Jokertagen gab. Doch diese Figuren gibt es definitiv nicht mehr – am Jokertag waren sie immer am späteren Nachmittag vergriffen, und auch über die offizielle Tauschbörse zur Nanomania sind sie seit letzter Woche nicht mehr zu haben.

Beste Migros-Mania aller Zeiten

Die Nanomania war die bislang erfolgreichste aller Manias der Migros: «Vom 1. Februar bis 14. März 2011 wurden während sechs Wochen über 50 Millionen Sachets mit je einem Nano und Aufkleber verteilt», so Projektleiter Roman Reichelt. Wie viele davon Supernanos waren bzw. wie viel sich die Migros diese Kundenbindungsaktion hat kosten lassen, dazu will der orange Riese keine Zahlen nennen. Man kann aber davon ausgehen, dass es beim Aufwand eine aufwendige und beim Ertrag eine einträgliche Sache war.

Die «Handelszeitung» schätzt, dass an den total 42 Tagen der Nanomania von den mehr als 50 Millionen Sachets mindestens 3,6 Millionen an den drei Jokertagen abgesetzt wurden, was in etwa auch dreimal den gut 1,1 Millionen Haushalten mit Kindern in der Schweiz entspricht. Während es die normalen Nanos pro 20 Franken Einkauf gab, musste man für die Supernanos für mindestens 60 Franken einkaufen – Gleiches gilt für das Nanoshuttle, das es ebenfalls an einem Jokertag zu holen galt, etwa weitere 1,2 Millionen Stück.

Rechnet man diese Beträge hoch – 4,8 Millionen Supernanos und Nanoshuttles mal 60 Franken bzw. 46,4 Millionen Nanos mal 20 Franken –, kommt man auf ein geschätztes Umsatzvolumen von rund 1,2 Milliarden Franken in sechs Wochen. Darin enthalten sind der Einfachheit halber das Stickeralbum und die Sammelbox, die es für wenige Franken zu erwerben gab (siehe Tabelle); ebenso in den Filialen und Fachmärkten der Migros sowie bei LeShop und in den Migros-Restaurants.

Setzt man diese Nanomania-Schätzung in Relation zum Detailhandelsumsatz von 15,2 Milliarden Franken, den die zehn Migros-Genossenschaften im Geschäftsjahr 2010 erwirtschaftet haben, entsprechen die 1,2 Milliarden Franken einem Monat des Totals. Wobei im Segment genossenschaftlicher Detailhandel unter anderem auch die Freizeitanlagen und Klubschulen sowie die Logistikunternehmen der Migros-Gruppe (Warentransport und Zentrallager) enthalten sind.

Zu den monetären Dimensionen der Nanomania sagt Projektleiter Roman Reichelt nur: «Der Mittwoch mit DJ Starlight hat das Umsatzergebnis des Vorjohrestages um rund die Hälfte übertroffen. Das war nochmals eine Steigerung zu den Luxibus- und Nanoshuttle-Jokertagen.» Ähnlich erfolgreich sei auch der vierte Jokertag mit dem Megachamp gewesen.

Vom Echo schlichtweg überwältigt

Vor allem der Run bzw. Hype auf die Joker hat also die Erwartungen übertroffen. Obwohl die bestellte Anzahl Supernanos sich laut der Migros auf die Erfahrungswerte des besten Jokertages der vergangenen Oceanmania abstütze und darüber hinaus um ein Mehrfaches erhöht wurde, waren die begehrten Joker schon nach kurzer Zeit vergriffen. Gleich nach dem ersten Mittwoch gab man daher eine Nachproduktion in Auftrag. Kunden, die für ihren Einkauf keinen Supernano erhalten hatten, wurden Gutscheine abgegeben. Ebenfalls gewaltig war das Online-Echo auf die Nanomania (siehe Tabelle).

Was machen, wenn man auch keinen Gutschein ergattert hat und die Kleine trotzdem einen goldenen Megachamp begehrt? Zum Glück wird dieser Supernano auf Ricardo am letzten Sonntag fast 300 Mal feilgeboten. Die Preisspanne reicht von 50 Rappen (erstes Gebot) bis 150 Franken (sofort kaufen). Bei einer Offerte, die knappe fünf Minuten vor dem Ende steht, steigt man bei 7 Franken ein. Für 9 Franken erfolgt der Zuschlag. Nano, Nano ...

NANOMANIA IN ZAHLEN

Was ein kompletter Satz mindestens gekostet hat

«Idealfall» ohne doppelte Figuren	Franken
48 Nanos (1 Sachet pro 20 Fr. Einkauf)	960.–
3 Supernanos (1 Joker pro 60 Fr. Einkauf)	180.–
1 Nanoshuttle (1 Joker pro 60 Fr. Einkauf)	60.–
Stickeralbum (für 48 Nanos/3 Supernanos)	1.–
Sammelbox (für 48 Nanos/3 Supernanos)	9.80
Sammelbeutel (etwa Gelegenheitssammler)	gratis
Mindestausgaben für kompletten Satz	1210.80

Migros erreicht auch im Web neue Dimensionen

Reale und virtuelle Werte	Anzahl
Total verteilter Sachets (1 Nano und 1 Sticker)	über 50 Millionen (inklusive Jokertage)
Google: Suchresultate	619 000 Ergebnisse
Altavista: Suchresultate	234 000 Ergebnisse
Bing: Suchresultate	45 200 Ergebnisse
Nanomania.ch: Visitors	über 1,5 Millionen
Nanomania.ch: Visits	über 8 Millionen
Nanomania.ch: Gamers	64 000 Personen
Facebook: Gefällt mir!	über 3270 Personen
Facebook: Kommentare	über 5320 Beiträge
Facebook: Tauschbörse	über 26 000 Nutzer
Youtube: 7 Migros-Videos	305 000 Views
Youtube: bestes Migros-Video	94 000 Views
Youtube: hochgeladene Filme	216 Ergebnisse
Twitter: Mitteilungen	über 350 Beiträge
Migipedia: Kommentare	über 115 Beiträge
Ricardo: Kaufen (Nanos)	über 5000 Angebote
Ebay: Kaufen (Nanos)	unter 70 Angebote
Total Foren (u.a. 20 Minuten)	26 Plattformen
Total Videos (u.a. Youtube)	112 Produktionen
Total Blogs (u.a. Kassensturz)	57 Plattformen
Schweizer Mediendatenbank	158 Artikel
Gratis-App «Nanomania»	120 000 Mal

STAND: 20. MÄRZ 2011

QUELLE: MIGROS UND/ODER INTERNET